



CPAM VERSAILLES

ARCHIVIERUNGSLÖSUNGEN FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

Mit Iron Mountain kann CPAM Versailles die Rückverfolgbarkeit seiner Archive gewährleisten und Betrugsfälle leichter identifizieren

HERAUSFORDERUNG:

Geringere Archivierungskosten und Rückverfolgbarkeit über den gesamten Archivierungsprozess

LÖSUNG:

Dokumentenmanagementsystem und Online-Portal sorgen für Sicherheit bei Transport, Archivierung, Ablage und Abruf von Unterlagen

MEHRWERT:

Archivierungsprozesse wurden optimiert und unrechtmässige Zahlungen in Höhe von 1,6 Millionen Euro zurück gewonnen

„Das von uns eingesetzte Archivierungsprogramm ist ein leistungsfähiges Instrument bei der Betrugsbekämpfung. Damit konnte unsere Abteilung über 1,6 Millionen Euro eintreiben. Ohne ein effektives Dokumentenmanagementsystem wäre dies nicht möglich gewesen.“

Jean-Jacques Larcher
Bereichsleiter Lagerung und
Transport
CPAM Versailles

KUNDE

Die Caisse Primaire d'Assurance Maladie (CPAM) Versailles ist eine der vier führenden Krankenkassen ihrer Art in Frankreich. Sie bietet Empfängern von Sozialleistungen Zugang zu ärztlichen Leistungen, Mutterschutz, Invaliditätsversicherung, beruflicher Krankenversicherung und Versicherung gegen Arbeitsunfälle. Darüber hinaus überwacht sie die Gesundheitsausgaben und fördert Programme zur Vorbeugung. CPAM Versailles hat über 1,5 Millionen Versicherte und arbeitet mit 6.300 Gesundheitsfachkräften zusammen. Sie verfügt über ein lokales Netzwerk aus 22 Niederlassungen, die sich alle auf Bereiche wie Pharmazie oder Zahnmedizin spezialisiert haben.

HERAUSFORDERUNG

Angeichts der Verantwortung für enorme Mengen an Unterlagen ist das Archivmanagement für CPAM Versailles ein entscheidender Faktor. So werden für die Verwaltung der Zahlungszentren im Département Yvelines jährlich über 27 Millionen Kostenaufstellungen angefertigt.

Die 19 Mitarbeiter in der Abteilung Lagerung und Transport sind für diese Archive verantwortlich - nahezu 35.000 Archivboxen auf 550 Paletten pro Jahr. Die Rückverfolgbarkeit der Archive war schon immer ein

wichtiger Punkt. Alle Finanzunterlagen in Verbindung mit der Bezahlung von Gesundheitsfachkräften und der Leistung an Versicherte werden im Fall von Gerichtsstreitigkeiten zu rechtlichen Unterlagen. Damit riskieren die Mitarbeiter der Buchhaltung strafrechtliche Konsequenzen und müssen Unterlagen jederzeit auffinden können.

CPAM Versailles beschloss daher das Archivmanagement umzustrukturieren. Fabrice Hénault, Archivleiter bei CPAM Versailles, erklärt: „Das Dokumentenmanagement stellte uns vor eine echte Herausforderung. Die Verwaltung gestaltete sich extrem komplex, da sie Papierarchive, Formulare und Mobiliar für die Ablage umfasste. Manchmal suchten wir stundenlang nach bestimmten Akten. Ein eigenes Gebäude für das Archiv wäre angesichts der Grundstücksknappheit im Département Yvelines jedoch zu teuer geworden.“

Bei der Erwägung möglicher Lösungen für das Dokumentenmanagement setzte sich die CPAM Versailles folgende Ziele:

- Optimierung der Archivverwaltungskosten
- Sicherstellung, dass die Standorte diebstahl- und brandgeschützt sind
- Skalierbare Lagerkapazität

CPAM VERSAILLES

„Das System ist extrem flexibel. So haben wir die Möglichkeit das Archiv je nach Bedarf auszubauen oder zu verkleinern. Inzwischen kann unsere Abteilung nicht mehr ohne diese Lösung arbeiten.“

Fabrice Hénault
Archivleiter
CPAM Versailles

- Einführung vollständiger Rückverfolgbarkeit für jedes archivierte Dokument

Man entschied sich für eine Lösung von Iron Mountain, die zahlreiche Vorteile bietet wie die Nutzung der Hochsicherheitsarchive und der geschulten Mitarbeiter des Unternehmens.

LÖSUNG

CPAM Versailles setzte bei der Umstrukturierung ihres Archivsystems auf die Erfahrung von

Iron Mountain. Ergänzt wurde die Lösung durch ein XARC-Online-Portal für das Dokumentenmanagement. Diese sichere Schnittstelle ermöglicht die Virtualisierung des gesamten Informationsmanagements von der Indexierung bis hin zur Vernichtung – ungeachtet des Archivstandorts.

Nach französischem Sozialversicherungsrecht müssen Papierunterlagen im Zusammenhang mit Erstattungsanträgen 33 Monate und im Fall von Streitigkeiten fünf Jahre aufbewahrt werden. Mit der Unterstützung von Iron Mountain konnte CPAM Versailles einen Archivierungsplan einführen. Damit werden die Dokumente nach ihrem Vernichtungsdatum kategorisiert. Archivboxen werden normalerweise zunächst sechs Monate in der jeweiligen Niederlassung aufbewahrt. Danach bringt man sie für weitere sechs Monate im Lager von CPAM Versailles unter, bevor sie dann in das sichere Archiv von Iron Mountain geschickt werden.

Zur Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit von Unterlagen werden strikte Massnahmen ergriffen. Jede Niederlassung arbeitet zur Indexierung von Archiven, zur Erstellung von Strichcodes und zur Anforderung der Vernichtung von Akten mit dem XARC-Portal. Um die Beibehaltung von Batches während des Transports zu gewährleisten, kommt in jeder Stufe des Prozesses ein Verifikationssystem zum Einsatz. Auf jede Box und jede Palette zum Transport der Unterlagen werden Strichcodes mit wesentlichen Informationen (Nummer der Niederlassung, Jahr, Vernichtungsdatum) aufgedruckt. Damit kennt CPAM Versailles jederzeit den genauen Ort eines bestimmten Archivs – ganz gleich, ob es sich in einer Niederlassung, im Lager oder bei Iron Mountain befindet.

MEHRWERT

Unterlagen werden über das XARC-Portal angefordert. Iron Mountain ruft dringende Unterlagen innerhalb von 24 Stunden und weniger dringende

Unterlagen innerhalb von 48 Stunden ab. Bei sehr grossvolumigen Anforderungen kann dieses Zeitfenster in Absprache mit dem Kunden auf bis zu 15 Tage verlängert werden.

Das XARC-System meldet automatisch, sobald ein Archiv das Ende seines Lebenszyklus erreicht. Daraufhin können die Mitarbeiter der Buchhaltung Iron Mountain beauftragen, die Unterlagen sicher zu vernichten. Liegt der Verdacht eines Betrugs vor, kann die Archivierung verlängert werden.

Jean-Jacques Larcher, Bereichsleiter Lagerung und Transport bei CPAM Versailles, erklärt: „Das neue Archivierungsprogramm ist ein hervorragendes Instrument bei der Betrugsbekämpfung. Damit konnte unsere Abteilung über 1,6 Millionen Euro eintreiben. Ohne ein effektives Dokumentenmanagementsystem wäre dies nicht möglich gewesen.“

Das XARC-System bietet verschiedene Zugriffsberechtigungen und sorgt damit für Sicherheit. Niederlassungen mit Benutzerstatus haben so nur Zugriff auf ihre eigenen Daten; Administratoren können hingegen alle Tätigkeiten in Bezug auf das Dokumentenmanagement überwachen. Sie haben die Möglichkeit, die erforderlichen Berechtigungen zu vergeben und bei Bedarf Fehler zu korrigieren.

Jean-Jacques Larcher fasst zusammen: „Die Anwendung bietet direkte Rückverfolgbarkeit über den gesamten Überwachungszyklus. Die Lösung von Iron Mountain sorgt dafür, dass Unterlagen nicht verloren gehen. Jeder Austausch wird aufgezeichnet. Zudem können wir sicher sein, dass unsere Unterlagen in geeigneten Umgebungsbedingungen und mit optimaler Sicherheit aufbewahrt werden.“

Fabrice Hénault fügt hinzu: „Das System ist extrem flexibel. So haben wir die Möglichkeit, das Archiv je nach Bedarf auszubauen oder zu verkleinern. Inzwischen kann unsere Abteilung nicht mehr ohne diese Lösung arbeiten.“



Iron Mountain Switzerland
Baarerstrasse 57
6300 Zug
Switzerland
T: +41 58 810 22 88
contact@sispace.ch
www.ironmountain.ch

Iron Mountain operiert auf den wichtigsten Märkten weltweit und betreut Tausende von Kunden in Grossbritannien, Europa, den USA, Kanada, Asien-Pazifik und Lateinamerika. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.ironmountain.ch

© 2015 Iron Mountain Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Iron Mountain und das Design des Bergsymbols sind eingetragene Marken von Iron Mountain Incorporated. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.